

**nnz-online,11.05.14**

**NEUE NORDHÄUSER ZEITUNG**

## **65 junge Europäer**

Auf der Bühne in der Humboldt-Aula war kaum noch Platz nachdem sie alle 65 Sängerinnen und Sänger betreten hatten. Fröhlich präsentierten die 10- und 11-Jährigen ihr innerhalb einer gemeinsamen Projektwoche in der Rothleimmühle Nordhausen einstudiertes Programm...

Lieder in drei Sprachen, Tänze und kleine Schauspielstücke erzählen von einer unbeschwerten Kindheit in einem friedlichen Europa, das immer weiter zusammenwächst. Sprachbarrieren spielen keine Rolle; Ländergrenzen werden dank kindlicher Neugier überwunden; kleine Europäer rücken immer näher!

Der Auftritt am Freitag im Humboldt-Gymnasium vor Eltern, Verwandten und Kultur-Politikerinnen galt als Generalprobe für die große Schau am Samstag beim Thüringer Europafest im Erfurter Hirschgarten. Auch hier trugen sie die fröhlich-kindliche Leichtigkeit in die Herzen ihres Publikums. Die Nordhäuser Zuschauer haben die 65 Kinder auf jeden Fall begeistert – stehender, langanhaltender Applaus zeugte davon.

Innerhalb einer Woche arbeiteten die Kinder gemeinsam mit Pauline Paris (Frankreich), Jacek Cygan (Polen) und Rolf Zuckowski (Deutschland) – alle drei sehr bekannte Künstler in ihrer Heimat – an der Aufführung „Lieder sind Brücken“. Initiiert wurde dieses erste Kunstprojekt für Kinder aus drei Nationen vom Weimarer Dreieck in Kooperation mit dem JugendSozialwerk Nordhausen.

Mit der Aufführung in Erfurt soll aber noch lange nicht Schluss sein mit dem Projekt – das „Weimarer Dreieckchen“ wird in den folgenden Jahren in Frankreich und Polen stattfinden. Die namhaften Künstler übernahmen die ehrenamtliche Schirmherrschaft für dieses klingende trilaterale Kinderprojekt.

